

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Gesundheit der Stadtverordnetenversammlung

Ort und Zeit:

Montag, 02.12.2024

Stadt Rathenow, Beratungsraum E08 im EG, Berliner Straße 15 in 14712 Rathenow

17:15 Uhr bis 18:42 Uhr

Teilnehmer/innen:

Abgeordnete:

Wir für Rathenow: Diana Golze – Vorsitzende des Ausschusses (ab 17:37 Uhr)
Prof. Dr. Uwe Freimuth

CDU: Johannes Kotowski
Sabrina Zelmer – stellv. Vorsitzende des Ausschusses

SPD/ B 90 Kathrin Großmann

AfD: Frau Sengespeick-Wower
Ralf Maasch

davon abwesend: Daniel Fülöp, Andreas Rühle, Rayk Sommer

Sachkundige Einwohner: Katja Jasch,, Otto Stache, Birgit Hegner, Beate Brüggemann,
Adrian Stiel, Sabrina Stolz, Steven Templin

Vertreter der Verwaltung: Alexander Goldmann (Amtsleiter Wirtschaft u. Finanzen)
Matthias Remus (Erster Beigeordneter)
Janina Krüger (Amt für Wirtschaft und Finanzen)
Ingrid Struwe (SG Bildung und Kindereinrichtungen)
Katrín Rentmeister (SG Kultur, Jugend, Sport und PR Arbeit)
Franziska Rahn (SG Kultur, Jugend, Sport und PR Arbeit)
Daniela Reppmann (Sekretariat Bürgeramt- Protokoll)

Gäste: ./.

Anlagen

Niederschrift Anlage 1 - Informationen zum TOP 6 und 8
Niederschrift Anlage 2 - Informationen zum TOP 7
Niederschrift Anlage 3 - Informationen zum TOP 7

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Zelmer, stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend Sport, Soziales und Gesundheit begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn der Sitzung **6 von 10** Ausschussmitgliedern anwesend.

TOP 2 Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 11.11.2024 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht aus dem Bürgeramt
6. Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit
7. Drucksache Nr. 139/2024 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025
8. Drucksache Nr. 141/2024 Änderung der Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow

Nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Der Tagesordnung wird **ohne Änderung** zugestimmt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 5 Bericht aus dem Bürgeramt

Frau Struwe berichtet zu aktuellen Themen:

Mit Schreiben vom 13.11.2024 erteilte der Landkreis Havelland das Einvernehmen zur 2. Änderung der Elternbeitragssatzung Kita. Die Änderungsbescheide können nun erstellt werden.

TOP 6 Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit

Frau Rentmeister informiert zu aktuellen Themen und Terminen.

> detaillierte Informationen und Termine können der beigefügten Präsentation **(Niederschrift – Anlage 1)** entnommen werden.

Die Stadtteilkonferenz Alter Hafen findet am 10.12.2024 um 15:00 Uhr statt, Einladungen wurden bereits versandt.

Zur Sportler- und Künstlerehrung am 17.01.2025 um 18:00 Uhr wurden auch die Mitglieder des ABS eingeladen. Hier bittet das Sachgebiet um entsprechende Teilnehmermeldung.

Frau Golze ab 17:37 Uhr anwesend – **7 stimmberechtigte Mitglieder.**

TOP 7 Drucksache Nr. 139/2024 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025

Herr Goldmann informiert:

> detaillierte Informationen können den beigefügten Präsentationen **(Niederschrift-Anlagen 2 und 3)** entnommen werden.

- ***Die Haushaltplanung ist auch auf der Internetseite der Stadt Rathenow veröffentlicht.***

Klärung offener Fragen:

Herr Stache bittet um Information, ob die Wasserleitung (Trinkwasser) für den Sportplatz der Gesamtschule Bürgel in der Planung vorgesehen sei.

Herr Goldmann: Diese Maßnahme sei nicht eingeplant, auch nicht für die Folgejahre.

Frau Golze bezieht sich auf die Personalaufwendungen. In der Sitzung im Oktober wurde vom Gemeindevorstand die Frage zur Personalsituation in der OASE gestellt. Wie ist hier der aktuelle Stand, haben Gespräche stattgefunden? Hier war es geplant, dass der Ausschuss daran beteiligt wird.

Weiterhin wird um Information zum Thema Schulsozialarbeit gebeten. Es gibt dazu einen Rechtsanspruch, dieser wird aber bisher nicht umgesetzt. Hier ist das Land Brandenburg in der Pflicht.

Herr Goldmann: In der aktuellen Planung sei keine Erhöhung der Kostenstelle „Zuschüsse für PKR Stellen“ vorgesehen.

Herr Remus: Zum Thema Start-Chancen-Programm gab es eine interne Abstimmung in Vorbereitung auf den Termin mit dem Landkreis Havelland – Frau Wolfram. Ziel sei es, mit vorhandenen Mitteln die Situation an den Schulen bestmöglich zu entwickeln.

Frau Rentmeister ergänzt dazu, dass im Rahmen der Haushaltsplanung die Situation der OASE nicht bekannt war. Eine Bedarfsmeldung einer zusätzlichen personellen Unterstützung könne man in die Jugendhilfeplanung aufnehmen. Im Ausschuss im Januar 2025 wird es dazu eine Vorlage geben.

Herr Remus: Herr Zietemann führte zum Thema OASE Gespräche mit Pfarrer Greulich und dem Landkreis Havelland.

Frau Golze bezieht sich auf das HSK und bittet um Auskunft, wo Konsolidierungsmaßnahmen, welche noch nicht berücksichtigt wurden, aufgeführt werden.

Herr Goldmann verweist auf Seite 301 – Übersicht der HSK Maßnahmen. Es seien keine neuen Maßnahmen enthalten. Es seien noch nicht alle Maßnahmen vollständig umgesetzt.

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025.“

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmen mit dem ABS erteilt: Ja, einstimmig ohne Änderung

TOP 8 Drucksache Nr. 141/2024 Änderung der Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow

Frau Rentmeister informiert:

> detaillierte Informationen zu den wichtigen Änderungen können der beigefügten Präsentation (**Niederschrift-Anlage 1 – Folie 7**) entnommen werden.

Frau Golze bezieht sich auf den Punkt – Projekte auswärtiger Antragsteller - und möchte dazu wissen, welche Bedingungen für Ausnahmefälle es gebe.

Frau Rentmeister: Rathenower Antragsteller werden vorrangig bezuschusst. Um das Verfahren nicht komplizierter zu machen, sollte man keine weiteren Bedingungen aufnehmen.

Der Wortlaut des Punkt 8 – Inkrafttreten - muss geändert werden. Hier soll es nun wie folgt heißen „am Tag nach der Bekanntmachung.“

Die Mitglieder des ABS stimmen dieser Änderung einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow.“

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmen mit dem ABS erteilt: Ja, einstimmig mit Änderung

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:39 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Einspruch erhoben werden.

Diana Golze
Ausschussvorsitzende

TOP 6 – ABS am 02.12.2024

Bericht aus dem Sachgebiet Kultur,
Jugend, Sport und PR-Arbeit



Rathenow Stadt der Optik

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow





Rückblick seit 14.10.2024

Weinfest am 20.10.2024 war sehr gut besucht, Künstler, Händler und Besucher waren zufrieden, wichtige Maßnahme zur Belebung der Innenstadt und zur Förderung der lokalen Einzelhändler

Das Stadion Schwedendamm hat einen **neuen Ballfangzaun** zwischen Rasen 2 und Kunstrasen. Das Projekt konnte im November abgeschlossen werden und wurde zu 66 % aus Mitteln des Goldenen Plan Havelland finanziert.

Vorbereitungen für den **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“** angelaufen (24. – 26.01.2025), mehrere Solo- und Ensemblekategorien von sog. „Alter Musik“ bis hin zu Band Rock/Pop, öffentlich, TN kommen aus ganz Nordwestbrandenburg



Rückblick seit 14.10.2024

Am 21.11. hat bei der LEB (Ländliche Erwachsenenbildung) ein Steuerungstreffen stattgefunden zu dem Projekt „ Ich werde gesehen, ich kann etwas bewegen.“

Rückblick 1 Jahr danach, Kunstgruppen und Sportgruppen
40 Kinder (3-6 Jahre), 155 Kinder (6-12 Jahre), 30 Kinder (13 +)

Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren, also der psychischen Widerstandsfähigkeit

Kinder belastbare und stark machen durch Sport und Kultur
positive Erlebnisse schaffen (Ich kann etwas bewirken.)

Vernetzung etlicher Träger, Institutionen, Vereine, Fachkräfte



Rückblick seit 14.10.2024

Duncker-OS und Scholl-Grundschule, 2025 noch mehr Schulen einbeziehen sowie Kita-Vorschulgruppen „Jenny Marx“ und „Olga Benario“ (im Kindergartenalter kann noch ein Kontakt zu den Eltern aufgebaut werden)

Armutskonferenz geplant für 2025 für Akteure und Experten

Aspekte der Armutsprävention beleuchten, Selbstcheck: Wie armutssensibel bin ich und arbeite ich?

Sozialbericht 2024, zu finden auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung

Projektleiter: Susanne Woltersdorf (Kunst) und Daniel Perlick (Sport)



Ausblick

Inklusiver öffentlicher Lichterparlauf am Do., 05.12.24 im Stadion Schwedendamm (Veranstalter: Gesamtschule Bürgel)

Am 10.12.2024 wird es eine **Stadtteilkonferenz** zum Thema „konstruktive Lösungssuche für ein lebenswertes Havelufer“ geben. (Konflikte mit Anwohnern, Touristen, Vandalismus, Lärm, Drogenhandel und -konsum am Stadtkanalufer)

Am 12.12.2024 um 18 Uhr findet in der Aula am Weinberg der nächste **„Runder Tisch Sport“** statt. Alle ABS-Mitglieder sind herzlich eingeladen zu diesem Netzwerktreffen der Rathenower Sportvereine.

Freitag, 17.01.25 um 18 Uhr im Kuz **Sportler- und Künstlerehrung**

TOP 8 – ABS am 02.12.2024

Änderung der Kulturförderrichtlinie



Rathenow Stadt der Optik

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow





Wichtigste Änderungen

- Anpassung an die aktuellen Rahmengesetze
 - inhaltliche und lokale Präzisierung, welche kulturellen Projekte förderfähig sind i.S.d. Richtlinie
 - Konkretisierung, welche Art von Förderung genau möglich ist sowie drei Ergänzungen
 - Ergänzung Nr. 1.: Auswärtige
 - Ergänzung Nr. 2: Teilerstattung von Gebühren laut LImSchG
 - Ergänzung Nr.3: Unterstützung Förderverein Heimatmuseum (institutionell)
 - Festsetzen von Mindestfristen für die Einreichung
 - Prozedere bei nicht verwendeten Fördermitteln
 - Achtung: Punkt 8 (Inkrafttreten) muss heißen „ ... am Tag nach der Bekanntmachung. Hinweis vom Rechtsamt.
-



Informationen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2025

AWT 20.11.2024



Planungsgrundlagen:

Mitteilung über Orientierungsdaten vom 05.07.2024 auf Basis der regionalisierten Steuerschätzung Mai 2024 ist Grundlage für Zuweisungsplanung im städtischen Haushalt

- Steuerschätzung Oktober 2024 schränkt für Land Spielraum weiter ein. Auswirkungen auf Zuweisungen an Städte noch ungewiss.
- Verabschiedung Doppelhaushalt 2025/2026 beim Land Bbg. erst 2025



Finanzhaushalt

Für das Haushaltsjahr 2025 weist die Haushaltssatzung

ordentliche Erträge in Höhe von 65.360.800 EUR

ordentliche Aufwendungen in Höhe von 68.407.200 EUR

aus.

Damit ergibt sich ein **ordentliches Ergebnis** in Höhe von -3.046.400 EUR

Die außerordentlichen Erträge betragen 927.300 EUR

und die außerordentlichen Aufwendungen 114.800 EUR

Das **außerordentliche Ergebnis** beträgt damit 812.500 EUR

Daraus ergibt sich ein **Jahresergebnis** in Höhe von -2.233.900,00 EUR

für das Haushaltsjahr 2025.



Finanzhaushalt

Für das Haushaltsjahr 2025 weist die Haushaltssatzung folgende Beträge aus:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	62.030.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	63.871.100 €
Das ergibt ein Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von	-1.841.100 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.778.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.778.700 €
Daraus ergibt sich ein Saldo aus lfd. Investitionstätigkeit von	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) von	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung) von	1.383.700 €
Insgesamt ergibt sich damit ein Finanzmittelsaldo von	-3.224.800 €

Investitionen, siehe Investitionsübersicht



Ergebnisentwicklung 2025 bis 2028

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	185.392,53	-4.177.000,00	-3.046.400,00	-3.094.200,00	-3.239.500,00	-4.036.100,00
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses	16.165.233,72	11.988.233,72	8.941.833,72	5.847.633,72	2.608.133,72	0,00
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außeror- dentlichen Ergebnisses	2.893.831,54	3.400.631,54	4.118.331,54	4.218.331,54	4.318.331,54	2.990.365,26

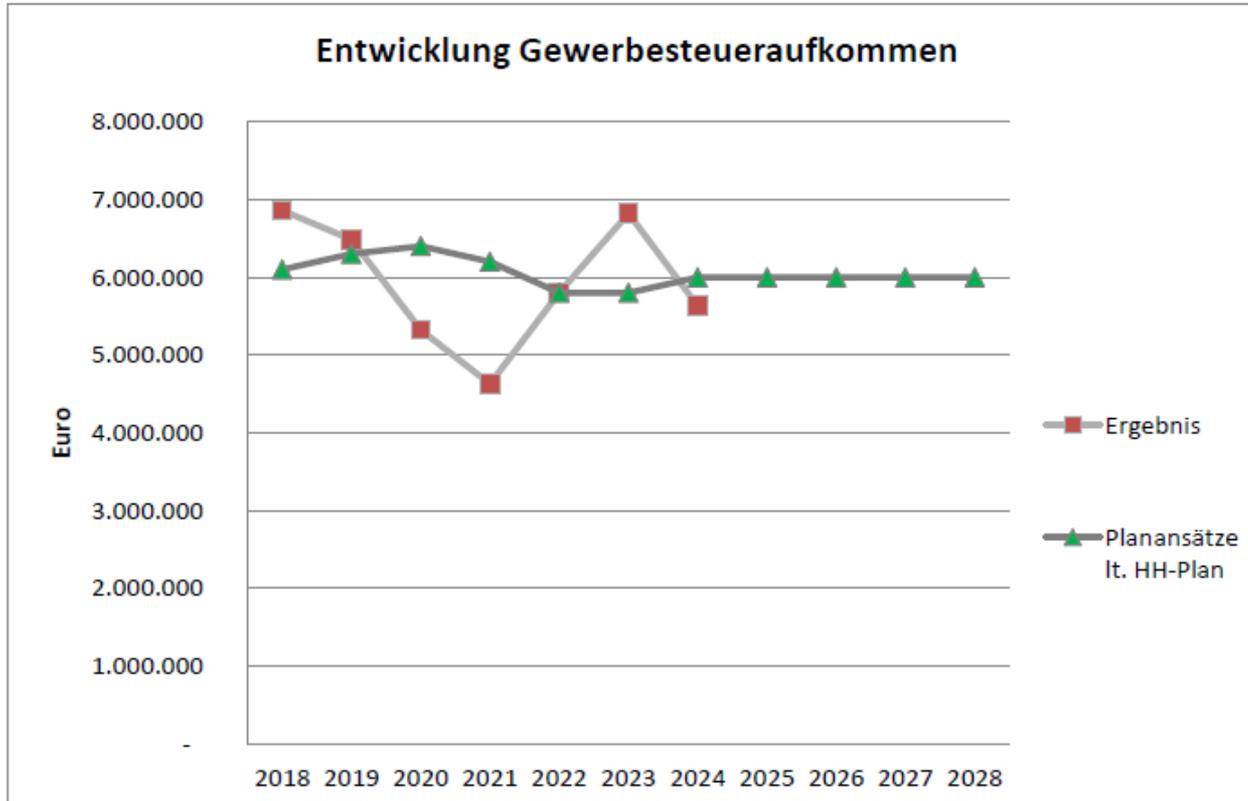
Erträge: Steuern und ähnliche Abgaben

Übersicht zur Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben 2023 bis 2025:

Steuerart	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Realsteuern			
Grundsteuer A	42.718,35	42.000	43.000
Grundsteuer B	2.625.125,77	2.600.000	2.600.000
Gewerbsteuer	6.820.330,51	6.000.000	6.000.000
Gemeindeanteile an			
der Einkommensteuer	7.513.275,00	7.889.300	8.473.200
der Umsatzsteuer	1.466.431,00	1.533.300	1.575.000
andere Steuern			
Vergnügungssteuer	93.119,38	170.200	226.000
Hundesteuer	106.801,30	105.000	106.000
steuerähnliche Einnahmen			
Familienleistungsausgleich	933.859,00	984.900	1.042.600
Gesamt	19.601.660,31	19.324.700	20.065.800



Erträge: Steuern und ähnliche Abgaben



Hebesatz 350 v.H.; Stand 13.11.24 ca. 5,7 Mio. EUR

Erträge: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Übersicht zur Entwicklung der allgemeinen Zuweisungen von 2023 bis 2025:

Allgemeine Zuweisungen	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	18.258.049,00	18.971.300	22.174.300
Schullastenausgleich	1.013.829,00	1.013.800	1.150.000
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	524.707,00	524.000	544.000
Gesamt	19.796.585,00	20.509.100	23.868.300

Erträge: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Übersicht über die Entwicklung der Zuweisungen für laufende Zwecke von 2023 bis 2025:

Zuweisungen für laufende Zwecke	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Zuweisungen vom Bund	868.255,49	455.000	279.000
Zuweisungen vom Land	1.525.193,14	1.163.200	1.084.500
Zuweisungen von Gemeinden	10.574.062,61	12.396.000	11.488.200
übrige Zuweisungen für lfd. Zwecke	35.293,48	4.500	2.000
Gesamt	13.002.804,72	14.018.700	12.853.700



Aufwendungen: Personalaufwendungen

Übersicht über die Entwicklung der Personalaufwendungen von 2023 bis 2025:

	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Personalaufwendungen	20.165.520,23	22.924.800	23.825.500

In der mittelfristigen Personalkostenplanung sind die Tariflohnsteigerung ab 2025 sowie die Bewährungsaufstiege berücksichtigt sowie eine geschätzte Tarifsteigerung ab 2026 ff. in Höhe von 3 Prozent pro Jahr.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 2023 bis 2025 insgesamt:

	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.687.861,27	10.876.400	10.805.800

Insgesamt sinken die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** gegenüber 2024 um ca. 71 TEUR bzw. um ca. 0,65 % insbesondere aufgrund der Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die wesentlichen Positionen haben sich dabei wie folgt entwickelt:

	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	701.470,28	1.355.100	1.562.200
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens, z.B. Straßen, Wege, Brücken	1.663.013,87	1.643.400	1.336.900
Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungen	288.473,35	409.200	495.200
Mieten, Pachten, Leasing	529.574,81	629.600	653.300
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.407.948,96	4.339.700	4.178.900
Haltung von Fahrzeugen	362.544,13	331.600	340.600
besondere Aufwendungen für Bedienstete	208.705,61	325.700	318.800
besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.381.175,32	1.684.100	1.730.900
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	144.954,94	158.000	189.000
Gesamt	9.687.861,27	10.876.400	10.805.800

Bei der **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** steigt der Ansatz gegenüber 2024 um 207.100 EUR.

Aufwendungen: Transferaufwendungen

Entwicklung der Transferaufwendungen von 2023 bis 2025:

Transferaufwendungen	RE 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
Zuweisungen und Zuschüsse	9.448.436,12	9.666.700	9.761.000
Kreisumlage	14.836.197,33	14.974.000	16.843.000
Gewerbesteuerumlage	681.021,00	600.000	600.000
Gesamt	24.965.654,45	25.240.700	27.204.000

Der Hebesatz für die Kreisumlage beträgt 2025 voraussichtlich 42,0 v.H. Die Kreisumlage steigt von geplant 14.974.000 EUR im Jahr 2024 auf 16.843.000 EUR im Jahr 2025. Das entspricht einer Erhöhung von 1.869.000 EUR bzw. 12,48 %.

Aufwendungen Bürgerbudget

Aufwendungen Bürgerbudget

Die Stadt Rathenow hat seit 2019 ein Bürgerbudget eingerichtet. Die Bürger der Stadt können im Jahr 2024 über diverse Vorschläge abgestimmt, deren Umsetzung in 2025 geplant ist. Insgesamt wurde ein Budget von 47.000 EUR in die Haushaltsplanung eingestellt. Die Mittel werden über eine Deckungsreserve bereitgestellt.

Rang	Gesamtstadt	Budget in EUR
1	Schulhofgestaltung der J.H.A. Duncker Oberschule	6.000
2	RWS 1992 e.V. - Sportsegelboot für unsere Jugendlichen	8.000
3	Spielplatzerweiterung Kita "Die Kleinen Philosophen"	9.000
4	Seniorenbänke	5.000
Ortsteile		
Böhne	Bücherzelle	1.000
	Doppel-Turnreck für den Spielplatz	1.500
Göttlin	Spiel- und Sportgerät	8.000
Semlin	Fahrrad-Service-Station	2.500
Steckelsdorf	Aufwertung Dorfanger	1.000
	Erneuerung Königsstuhl (XXL-Holzstuhl)	2.000
Grütz	Tischtennisplatte Biwakplatz	3.000
Gesamt		47.000

Investitionen

Finanzplanung	2025	2026	2027	2028
Investitionen lt. Investliste in TEUR	5.778,7	4.580,9	3.971	4.545,9

- Aufgrund der hohen negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung werden keine liquiden Mittel für die Investitionstätigkeit erwirtschaftet.
- Investitionen im mittelfristigen Planungszeitraum ungenau.
- Die Finanzierung der Investitionen erfolgt derzeit ausschließlich durch investive Schlüsselzuweisungen (ca. 1,8 Mio.), Fördermittel, Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen.
- Das Abschreibungsvolumen beträgt zum Stichtag 31.12.2023 ca. 4,96 Mio. EUR und zum Planstand 2025 ca. 4,63 Mio. EUR.



Verpflichtungsermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2025 enthält Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2026 und 2027 von insgesamt 730 TEUR.

Für den Umbau ÖPNV-Haltepunkt „Göttliner Chaussee“ werden für die Jahre 2026 und 2027 jeweils 40 TEUR und für die Erneuerung der Seitenbereiche in der Ruppiner Straße für 2027 100 TEUR eingeplant. Für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Scholl werden weitere Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2026 mit 550 TEUR angesetzt.

Kernaussagen HH 2025

- kein ausgeglichener ErgebnisHH 2025 ff., aber Ausgleich über Entnahme Rücklage möglich
- Verbrauch der ordentl. Rücklage bis 2028
- investive Schlüsselzuweisung 2025 ca. 1,837 Mio. €/ Investitionen 5,78 Mio. EUR
- Kein ausgeglichener Finanzhaushalt, Abschmelzen des Zahlungsmittelbestandes
- Neue Verpflichtungsermächtigungen
- Keine Kreditaufnahmen, keine Genehmigungspflicht
- **Risiken** im Haushalt (nur z.T. abgebildet):
 - Stadt ./.. WBV Rechtsstreit Körgraben
 - Sanierung der Brücke „Hinter den Archten“



Beratungsfolge

Terminplanung Haushalt 2024:

- 20.11.2024 AWT
- 02.12.2024 ABS
- 03.12.2024 ASV
- 05.12.2024 AFR
- 11.12.2024 SVV



Haushaltssatzung und –plan 2025 online

[Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Rathenow - Stadt Rathenow](#)

Dort finden Sie auch die Investitionsübersicht.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Anmerkungen?



AWT
20.11.2024

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept

Änderung BbgKVerf in 2024:

HSK ist nunmehr Bestandteil der Haushaltssatzung und wird nicht separat beschlossen !

Ab 2027 werden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zusammengeführt.

Aufbau des HSK-Konzeptes:

- Beschreibung des Haushaltsausgleichsverfahren und Begriffsbestimmungen
- Erfordernis der Aufstellung eines HSK und Zielstellung
- Analyse der Haushaltssituation der Vorjahre (Basis letzter Jahresabschluss)
- Umsetzungsstand HSK 2024
- Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Auf Basis des Haushaltsentwurfes 2025 werden die Ergebnis-, Liquiditäts- und Schuldenentwicklung dargestellt.

Die Tilgungsfähigkeit und Investitionstätigkeit werden in folgende Szenarien dargestellt:

- a) Wie ist die Entwicklung bei einem strukturell ausgeglichenen Haushalt
- b) Wie ist die Entwicklung nach Haushaltsentwurf
- c) Wie ist die Entwicklung nach Umsetzung von HSK-Maßnahmen

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Liquidität:

- Ermächtigung: Höchstbetrag der Kassenkredite 10 Mio. EUR (DS 097/13)
- Zahlungsmittelbestand 31.12.2023 5,19 Mio. EUR
- Haushaltsreste aus 2023

Bewilligungsstand 16.10.2024 (HHR die aus 2023 nach 2024 übertragen wurden)	Auswirkungen auf Ergebnis- und/oder Finanzhaushalt 2024	
	Ergebnis-HH	Finanz-HH
Gesamtsumme	2.823.120 €	11.247.618 €

Haushaltsreste sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden und den Zahlungsmittelbestand minimieren. Die komplette Liquidität wird zur Absicherung der HH-Reste benötigt.

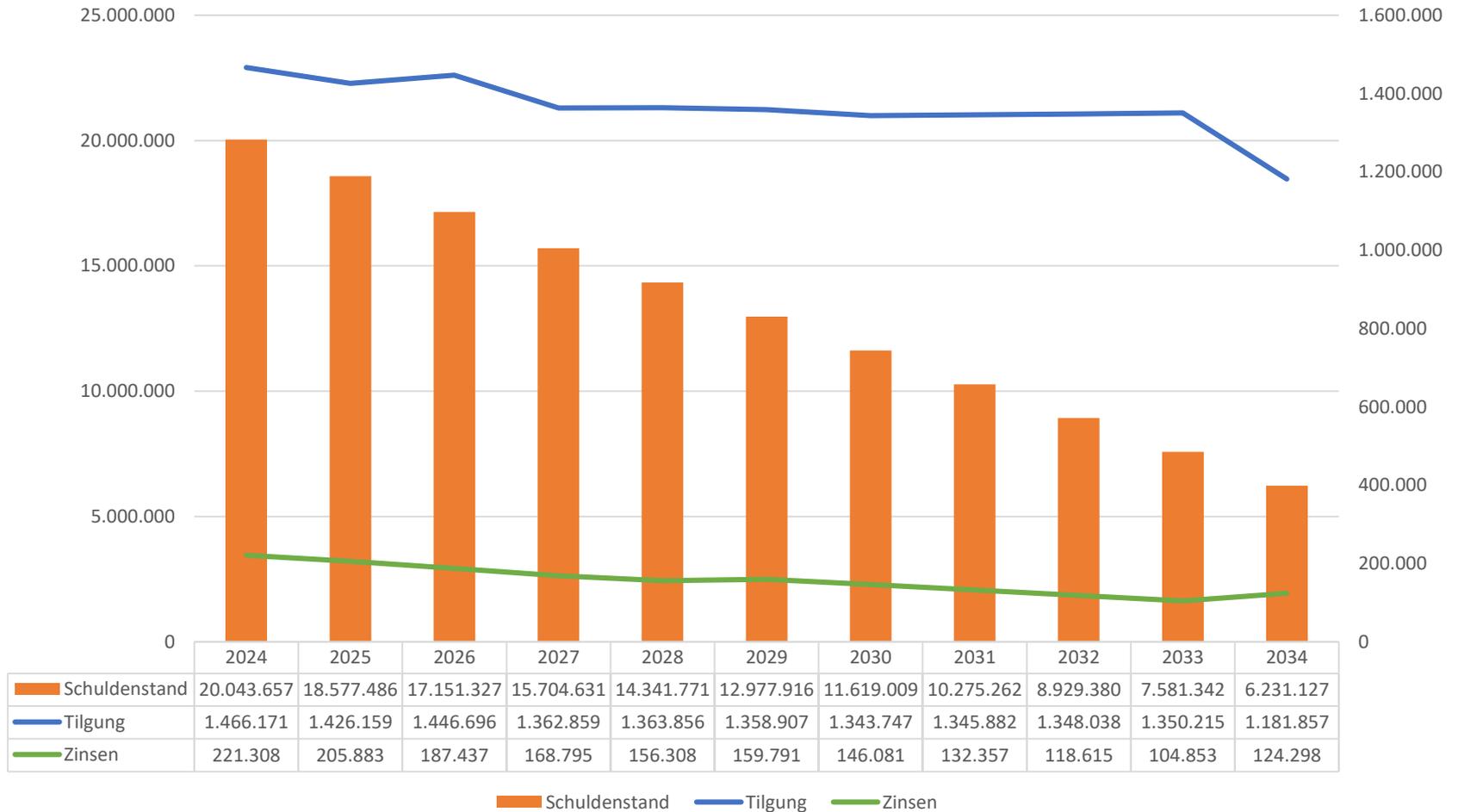
- Liquiditätsstand 12.11.2024 8,37 Mio. EUR



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Kapitaldienst und Schuldenentwicklung





Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Plan Tilgungsverlauf 2025-2028 nach Haushaltsentwurf:

	2025	2026	2027	2028	
Saldo lfd. Vw.-tätigkeit	-1.841.100	-1.821.800	- 1.869.700	- 2.624.500	
Kredittilgung	-1.426.159	-1.446.696	- 1.362.859	- 1.363.856	
Saldo nach Kredittilgung	-3.267.259	-3.268.496	- 3.232.559	- 3.988.356	

Ergebnis:

Die Tilgungsfähigkeit ist im gesamten Planungszeitraum nicht gegeben. Der Finanzhaushalt ist nicht ausgeglichen.

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Plan Investitionsfähigkeit 2025-2028 :

	2025	2026	2027	2028
Saldo lfd. Vw.-tätigkeit	-1.841.100	-1.821.800	-1.869.700	- 2.624.500
Kredittilgung	-1.426.159	-1.446.696	-1.362.859	- 1.363.856
Saldo nach Kredittilgung	-3.267.259	-3.268.496	-3.232.559	- 3.988.356
Saldo Investitionstätigkeit	-	-	21.000	112.900
Liquiditätsauswirkungen	-3.267.259	-3.268.496	-3.211.559	- 3.875.456

Finanzplanung	2025	2026	2027	2028
Investitionen lt. Investliste in TEUR	5.778,7	4.580,9	3.971	4.545,9

- Aufgrund der hohen negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung werden keine liquiden Mittel für die Investitionstätigkeit erwirtschaftet.
- Investitionen im mittelfristigen Planungszeitraum ungenau.
- Die Finanzierung der Investitionen erfolgt derzeit ausschließlich durch investive Schlüsselzuweisungen (ca. 1,837 Mio./Jahr), Fördermittel, Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen
- Das Abschreibungsvolumen beträgt für 2025 ca. 4,631 Mio. EUR.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Abrechnung HSK-Maßnahmen 2024

Vollzug Maßnahmeübersicht freiwilliges Haushaltssicherungskonzept in der Fassung vom 13.12.2023 zum HH-Plan 2024 (Stand 17.10.2024)										
lfd. Nr.	Maßnahme	(E) (A)	Produktkonto	2024	2025	2026	2027	2028	Umsetzungsstand	Berücksichtigung der Konsolidierungsbeiträge als Ansatz in folgenden HH-Planungen
1	Gewinnausschüttung Beteiligungen KWR GmbH und RWV GmbH	E	5240000.4651001	-	-				umgesetzt	JA
	Planansatz HH 2024			-	-	300.000	300.000	300.000		
	Planungsansatz HH 2025			-	-	300.000	300.000	300.000		
2	Reduzierung Bürgerbudget	A	1110500.5231010,1110500.5271010; 6120000.5496000	-					umgesetzt	JA, Bürgerbudget von 75.000 auf 50 TEUR im Ansatz gekürzt
	Planansatz HH 2024			75.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
	Planungsansatz HH 2025			-	50.000	50.000	50.000	50.000		
4	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	E	6110000.4011000	-	3.500	3.500	3.500	3.500	offen	NEIN, Festlegung der Hebesätze erfolgt Ende 2024 wegen der Grundsteuerreform
	Planansatz HH 2024			42.000	42.000	42.000	42.000	42.000		
	Planungsansatz HH 2025				42.000	42.000	42.000	42.000		
5	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	E	6110000.4012000		124.000	124.000	124.000	124.000	offen, Beschluss noch nicht gefasst, Erhöhung ab 2025 geplant, da Stadt die gestiegene Kosten für die Gebühren für Wasser- und Bodenverband trägt und die Belastung über den Hebesatz refinanziert.	NEIN, Festlegung der Hebesätze erfolgt Ende 2024 wegen der Grundsteuerreform
	Planansatz HH 2024			2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000		
	Planungsansatz HH 2025				2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000		
6	Erhöhung der Hundesteuer	E	6110000.4032000		20.000	20.000	20.000	20.000	umgesetzt	NEIN, Beschlussfassung über Satzung ist erfolgt 10/2024.
	Planansatz HH 2024			105.000	105.000	105.000	105.000	105.000		
	Planungsansatz HH 2025				105.000	105.000	105.000	105.000		Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung waren Erhöhungen noch nicht veranschlagt.
7	Erhöhung der Vergnügungssteuer	E	6110000.4031000						umgesetzt	Beschluss vom 13.12.2023, DS 115/23, stufenweise Erhöhung des Steuersatzes von 2024-2026 beschlossen.
	Planansatz HH 2024			170.000	170.000	170.000	170.000	170.000		
	Planungsansatz HH 2025				226.000	240.000	240.000	240.000		
8	Erhöhung der Pachten für Grundvermögen	E	1110500.4411000;4411001;4411011;4411020:4411030	-					teilweise offen, Beschluss zur Änderung Nutzungsentgeltregelung noch nicht gefasst, vertragliche Erhöhungen erledigt oder in Arbeit,	Die Nutzungsverträge Inselweg und Magazininsel sind ab 2025 auf zukünftige Erbbauzinshöhe erhöht wurden. Die Minderung der Erträge in Folgejahren resultiert aus der sukzessiven Umwandlung der Pachtverträge in Erbbaurechte. Weiteres Einnahmepotential kann durch eine Änderung der Nutzungsentgeltregelung erschlossen werden. Nr. 8 + Nr. 9 Aufkommen 422.500 EUR ab 2025 (Vj. 340.000 EUR)
	Planansatz HH 2024			246.000	240.000	240.000	240.000	240.000		
	Planungsansatz HH 2025				323.500	283.600	243.700	203.800		



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Abrechnung HSK-Maßnahmen 2024

Vollzug Maßnahmeübersicht freiwilliges Haushaltssicherungskonzept in der Fassung vom 13.12.2023 zum HH-Plan 2024 (Stand 17.10.2024)										
lfd. Nr.	Maßnahme	(E) (A)	Produktkonto	2024	2025	2026	2027	2028	Umsetzungsstand	Berücksichtigung der Konsolidierungsbeiträge als Ansatz in folgenden HH-Planungen
9	Erhöhung von Erbaupachten durch Umwandlung von Nutzungsverträgen in Erbaupacht	E	1110500.4411010						umgesetzt	JA Alle Pachtverträge (Magzinsinsel, Inselweg) sind im Laufe des Jahres 2024 neu abgeschlossen oder geändert worden und weisen einen Pachtzins in Höhe des zukünftigen Erbbauzins ab 01.01.2025 auf. Somit sind die Mehreinnahmen ab 2025 voll finanzwirksam. Die Pachtverträge werden 2025 dann fortlaufend in Erbbauverträge umgewandelt. Die HH-Ansätze von Pacht- und Erbaupacht (Nr. 8 und Nr. 9) tragen zusammengefasst in der HH-Planung 2025 für die Jahre ab 2025: 430.400 EUR (2024: 340 TEUR)
	Planansatz HH 2024			94.000	94.000	94.000	94.000	94.000	Beschluss erfolgte 2024 und Vertragsanpassungen werden fortlaufend umgesetzt	
	Planungsansatz HH 2025				99.000	138.900	178.800	218.700		Nr. 8 + Nr. 9 Aufkommen 422.500 EUR ab 2025 (Vj. 340.000 EUR)
10a	Erhöhung von Mieten für Rathaus	E	1110100.4411000						umgesetzt	JA
	Planansatz HH 2024			110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	Vertragsanpassung erfolgt	
10b	Erhöhung Mieten Musikschulgebäude	E	36600099.4411010						umgesetzt	JA
	Planansatz HH 2024			-	-	-	-	-	Beschluss und Vertragsanpassung erfolgt	
	Planungsansatz HH 2025				40.000	40.000	40.000	40.000		
10c	Erhöhung Mieten gewerbliche Nutzer	E	5220100.4411010						teilweise offen, Beschluss zur Änderung Nutzungsentgeltregelung noch nicht gefasst, vertragliche Erhöhungen vollzogen	
	Planansatz HH 2024			32.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
	Planungsansatz HH 2025				33.000	33.000	33.000	33.000		zum Teil bereits berücksichtigt
11	Reduzierung Innenstadtfond	A	571000.5318001						umgesetzt	JA, es erfolgte Reduzierung um 5 TEUR
	Planansatz HH 2024			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	Planungsansatz HH 2025			-	10.000	10.000	10.000	10.000		
12	Neukonzeptionierung Obdachlosenunterbringung, Mindererausgaben	A	3154.diverse						umgesetzt	JA, vorl. Defizit 2023: -96.742 EUR Konzept zur Unterbringung in Schlichtwohnungen umgesetzt.
	Planansatz HH 2024 Überschuss/Fehlbetrag			15.800	58.800	14.000	42.900			
	Planungsansatz HH 2025 Überschuss/Fehlbetrag			22.600	18.700	15.000	30.800			
13	Bewirtschaftungssperre Geschäftsaufwendungen, Mindererausgaben	A	diverse.5431	205.000					umgesetzt	NEIN gesperrte Mittel können nur in begründeten Fällen in Anspruch genommen werden. Aussagen über Wirkung erst nach Ablauf des HH-Jahres 2024 möglich. Zum Stichtag 17.10. stehen noch ca. 458 TEUR als freie Mittel zur Verfügung
	Planansatz HH 2024			1.367.300	734.100	733.600	730.600	730.600	Verfügungssperre 20 % für 2024 hinterlegt	
	Planungsansatz HH 2025			-	944.100	798.200	642.100	616.100		Die Geschäftsaufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 neu geplant
Konsolidierungspotential nach HSK 2024				311.400	489.300	922.600	922.600			
Konsolidierungsbeträge, die noch nicht im Haushalt 2025 berücksichtigt sind				205.000	147.500	150.500	150.500	150.500		
(E) = Einnahmeerhöhung										
(A) = Mindererausgaben										

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Bezeichnung	IST 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Personalaufwendungen	20.165.520	22.924.800	23.825.500	25.010.700	25.728.900	26.639.600
Zuweisung vom Kreis lt. §16 Abs.2 S.1 Kita-Gesetz für notwend. pädag. Personal	6.391.138	7.801.500	6.949.200	7.145.900	7.349.400	7.559.300
Personalaufwendungen abzgl. Zuweisung Kita-Gesetz	13.774.382	15.123.300	16.876.300	17.864.800	18.379.500	19.080.300
globale Personalkostenbereinigung		500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Personalaufwendungen abzgl. Zuweisungen und Globalbereinigung	13.774.382	14.623.300	16.576.300	17.564.800	18.079.500	18.780.300

Die Personalkosten werden unter der Annahme einer Vollbelegung der Stellen geplant, inklusive Stufenaufstiege und Tarifsteigerungen. Im mittelfristigen Planungszeitraum ab 2025 ist eine 3%ige Tarifsteigerung als Schätzung berücksichtigt.

Die globale Bereinigung erfolgt nach Erfahrungswerten, da Stellen in der Praxis verzögert nachbesetzt werden, mangels qualifizierter Bewerber unbesetzt bleiben oder die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall wegfällt.

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Finanzdeckel Unterhaltung Kontenbereich 5211 und 5221 max. 3 Mio. EUR/Jahr

Kontierung 5211 Aufwendungen, die mit der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen zu tun haben. In der Regel hauptsächlich Instandsetzungen, Reparaturen und Sanierungen des städtischen Gebäudebestandes.

Kontierung 5221 Aufwendungen erfasst, die mit der Unterhaltung des sonstigen Vermögens zu tun haben. In der Regel hauptsächlich Instandsetzungen, Reparaturen und Sanierungen von Straßen, Brücken, Tunnel, Grünflächen, Spielplätzen, Steganlagen und Friedhöfen.

Beide Kontenpositionen sind wichtig, um die Substanz des Anlagevermögens, hier Gebäudebestände und Verkehrsinfrastruktur zu erhalten !

Budget 13 –	1.319,700 EUR
Budget 10 -	1.278.800 EUR
Budget 2 bis 9-	300.600 EUR



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Finanzdeckel Unterhaltung Kontenbereich 5211 und 5221 max. 3 Mio. EUR/Jahr

Problem:

- Planmäßige und unplanmäßige Ausgaben
- Unterhaltungsbudgets sind anfällig für Konsolidierungszwänge
- Häufig Gegenstand von Haushaltsdiskussionen, auch laufenden Jahr

Vorteil des Deckels:

- besserer Einsatz von Planungskapazitäten(zeitlich und personell) beim Bauamt
- Steuerungsmöglichkeiten der SVV
- Nicht eines weiteren Konsolidierungszwang unterlegen (Budgetvorgabe für Planung), Ausnahme: vorläufige HH-Führung und kein genehmigter Haushalt.
- Mittel stehen nicht für Deckung andere Ausgaben im Budget, budgetübergreifend oder für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung
- Nicht verbrauchte Mittel und nicht mittels Auftrag gebundene Mittel sind Beitrag zur Haushaltskonsolidierung
- Fördermittel stehen zusätzlich zur Verfügung

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Tabelle: Quotenermittlung freiwillige Leistungen

Berechnung des freiwilligen Leistungsanteil nach Richtlinie Besonderer Bedarfsausgleich-RLBBABbgFAG vom 10.04.2017	Plan 2023 in EUR	IST 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
KG 40. Steuern und ähnliche Abgaben	18.888.100	19.601.660	19.324.700	20.065.800
KG 41 Zuwendungen und allg. Umlagen	33.983.000	35.340.415	37.619.400	39.767.600
GESAMT KG 40,41	52.871.100	54.942.075	56.944.100	59.833.400
Planzahlen freiwillige Leistungen	2.917.744	2.478.390	3.034.106	3.181.996
Grenze zulässiger freiwilliger Leistungen bei unüberwindbaren strukturellen Haushaltsdefiziten in Prozent (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 FAG)	3,75%	3,75%	3,75%	3,75%
Grenze zulässiger freiwillige Leistungen bei unüberwindbaren strukturellen Haushaltsdefiziten absolut (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 FAG)	1.981.159	2.058.762	2.134.236	2.242.526
absoluter Betrag über freiwillige Grenze	-936.585	-419.628	-899.869	-939.470
Anteil der freiw. Leistungen an KG 40,41 in %	5,52%	4,51%	5,33%	5,32%



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Freiwillige Leistungen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Entwicklung der freiwilligen Leistungen der Stadt Rathenow 2023-2025 (alle Beträge in EUR)								
Nr.	Bezeichnung	Produkt bzw. Produktkonto Auszahlungen	HPL 2023	Ist 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	Anderungen zu 2024	Bemerkungen
1.	Präsentation, Ehrungen, Partnerschaften	1110000.7271000	9.000	8.818	9.000	9.000	0	
2.	Anteil der Stadt am Bürgerpreis	1110000.7271010	1.000	0	0	1.000	1.000	alle 2 Jahre
3.	Verfügungsmittel Bürgermeister	1110000.7491000	1.000	546	1.000	1.000	0	
4.	Zuschuss für Fraktionsarbeit	1110000.7492000	1.400	950	1.400	1.400	0	
5.	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtstag, Maerker und Städtepartnerschaft	1110200.7271010/7271030/7271040/7271050	11.000	17.280	21.500	21.000	-500	2025 zusätzlich Partnerschaftsfeier (5000 €) -ab 2024 gehört Ehrenamtstag zum Produkt 1110200 (früher 3310000)
6.	Kostenanteil Demografiefonds	1110200.7452000	6.500	7.276	6.500	7.000	500	Erstattung LK 6.500 € / Filmfest der Generationen
7.	Zuschuss für Schulsozialarbeit	2430000.7318000	150.000	131.100	150.000	150.000	0	höhere Gesamtkosten für eine Stelle (1 x GS Weinberg (1 VbE), 1 x GS Bürgel (1 VbE), 1 x Scholl (0,75 VbE), 1 x GS Jahn (1 VbE) 1 x GS West (0,5 VbE))
8.	Personalkosten Schulsozialarbeiter	216/217/218 .7318000	150.884	81.919	157.546	171.416	13.870	Nachbesetzung Personal (2023 waren nicht alle Stellen besetzt)
9.	Städtepartnerschaften	2810000.7271000	0	0	0	0	0	ab 2023 wird Städtepartnerschaft nicht mehr über Kto.2810000 sondern 1110200.7271040 geplant
10.	Kulturpreise	2810000.7271001	0	500	600	0	-600	Kulturpreis und Pokal (alle 2 Jahre)
11.	Kulturstammtisch	2810000.7271002	1.000	98	500	0	-500	
12.	Mittel für Heimatpflege in Ortsteilen	2810000.7271010-7271050	22.600	51.119	23.100	23.000	-100	IST 2023 Bürgerbudget Steckelsdorf 15.000€)
13.	Stadtfest	2810000.7271200	25.000	32.249	30.000	30.000	0	
14.	Aufwendungen für Veranstaltungen	2810000.7271210	15.000	14.344	10.000	10.000	0	
15.	Zuschuss für kulturelle Vereine	2810000.7318000	9.000	8.960	9.000	9.000	0	
16.	Zuschuss für Heimatmuseum	2810000.7318001	9.100	9.100	9.100	9.100	0	
17.	Zuschuss an Kulturzentrum GmbH	2840000.7315000	610.000	457.500	640.000	640.000	0	
18.	Bibliothek	2720000+2720099 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	222.400	212.468	245.300	232.000	-13.300	
19.	Zuschuss für Seniorenbetreuung	3310000.7318000/7318020	1.500	871	500	700	200	Erhöhung GEMA für Seniorentanz
20.	Zuschuss für Wohlfahrtspflege (soziale Vereine)	3310000.7318010	14.000	12.000	14.000	14.000	0	
21.	Förderung der Wohlfahrtspflege (Pakt für Pflege)	3310000 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	26.400	5.682	21.900	18.900	-3.000	
22.	Zuschuss Frauenhaus	3156000.7318000	12.000	12.000	12.000	12.000	0	
23.	Zuschuss zur Förderung von Jugendarbeit	3625000.7318000	11.000	10.979	11.000	11.000	0	
24.	Betriebskostenzuschuss Oase	3625000.7318002	9.000	9.000	9.000	9.000	0	
25.	Zuschuss für PKR-Stellen Streetwork Diakonie	3625000.7318010	34.200	33.113	34.800	31.100	-3.700	Betritt in einen Tarifverband
26.	Zuschuss PKR Stellen Sportjugend	3625000.7318020	21.000	22.738	23.900	31.100	7.200	Erhöhung Personal- und Sachkosten
27.	Zuschuss PKR Stellen Kirche Jugendhaus Oase	3625000.7318030	30.200	30.052	31.600	39.800	8.200	Erhöhung Personal- und Sachkosten
28.	Zuschuss 2. Streetworker	3625000.7318040	36.300	35.121	36.900	34.600	-2.300	
29.	Haus der Jugend	3660000+3660099 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	330.600	237.597	338.000	312.000	-26.000	ab 2025 Einnahmen aus Miete Musikschule
30.	städtischer Jugendkoordinator und Suchtbeauftragter	3625000.7012ff.	132.500	87.068	140.400	144.300	3.900	Erhöhung Personalkosten (ab 2023 Suchtbeauftragter) Erhöhung, da die pro Kopf Gelder nicht mehr ausreichen
31.	Zuschuss an Sportvereine	4210000.7318000	17.000	18.253	17.000	23.000	6.000	
32.	Zuschuss an FSV Optik	4240020.7318000	70.000	70.000	70.000	70.000	0	
33.	Havellandhalle (40%, da 60% für Schulsport)	4240050+4240059 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	100.560	107.012	123.960	120.680	-3.280	
34.	Badestelle OT Semlin	4240060 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	1.500	892	1.100	1.100	0	
35.	Badestelle OT Steckelsdorf und Böhne	4240070 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	6.500	0	2.000	1.000	-1.000	
36.	Zuschuss Optikpark	5510100.7315047	550.000	550.000	560.000	640.000	80.000	Erhöhung Personal- und Sachkosten
37.	Zuschuss Aufwertung Optikpark	5510100.7315070	0	0	0	100.000	100.000	Neu ab 2025 Aufwertung f. Parkanlage
38.	Wirtschaftsförderung	5710000 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	45.000	21.219	35.600	35.500	-100	
39.	Dorfgemeinschaftshäuser Ortsteile	57301 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	95.000	64.333	97.200	100.600	3.400	Erhöhung bei der Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser
40.	Tourismus	57500 Saldo lfd. Vw.tätigkeit	55.100	42.732	63.700	66.700	3.000	Erhöhung durch Miete der Hardware für öffentl. WLAN-Hotspots (neu ab 2025)
41.	Bürgerbudget - Deckungsreserve	6120000.7496000	73.500	73.500	75.000	50.000	-25.000	durch Gesetzesänderung 2024 neues Kto. 7499000
Gesamtbeitrag freiwillige Leistungen:			2.917.744	2.478.390	3.034.106	3.181.996	147.890	

Übersicht S. 267 !



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Veräußerung von Vermögen:

Anlagevermögen von ca. 148 Mio. EUR, davon Sachanlagevermögen ca. 114 Mio. EUR und Finanzanlagevermögen ca. 34 Mio. EUR. Das Finanzanlagevermögen beinhaltet z.B. Anteile an verbundenen Unternehmen (z.B. Eigengesellschaften) oder an Zweckverbänden oder Anteile an sonstigen Beteiligungen (e.dis AG).

- Mittelfristig sind bereits Grundstücksverkäufe in der Finanzplanung berücksichtigt. Allerdings geht der verwertbare Grundstückbestand sukzessive zurück.
- Wohngebäudebestände befinden sich noch in Eigentum der Stadt in den Ortsteilen Böhne und Steckelsdorf. Die Übertragung der Bestände ist für 2025 an die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft geplant.
- Der Verkauf von Beteiligungen wird derzeit nicht in Erwägung gezogen.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Übersicht Satzungen/Entgeltordnungen

Übersicht über die Gebührensatzungen und Entgeltordnungen der Stadt Rathenow Stand				16.10.2024				
Satzung/Verordnung	neue Änd. beschlossen am	gültig ab	zuständiges Fachamt	Zeitplan Kalkulation	neues Inkrafttreten geplant ab	Bemerkungen	RE 2022	RE 2023
Marktgebührensatzung			BA		01.01.2025	in Arbeit	39.296	36.016
Benutzungs- und Gebührensatzung Obdachlosenunterkünfte	26.04.2023	01.09.2023	BA	2025	2027		84.356	107.122
Entgelttabelle Leistungen Betriebshof	14.12.2022	01.01.2023	BAU	2025	01.01.2026		11	-
Gebührensatzung Kita/Hort (inkl. Essengeld)	06.09.2023	01.01.2024	BA	2025	01.01.2025	DS067/23, Beschlussfassung 2024 geplant, keine KAG-Anwendung	1.055.999	716.553
Gebührenordnung Friedhöfe	19.10.2022	01.01.2023	BAU	2025	01.01.2026	nur Anpassg. USt ab 2023	212.990	208.791
Gebührenordnung Bootsanleger "Alter Hafen"	19.10.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		7.701	9.006
Gebührenordnung Gastanleger Semlin	19.10.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		4.811	6.311
Nutzungsentgeltregelung "Hafen" Semlin	19.10.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		3.697	5.565
Nutzungsentgeltregelung Boots Liegeplätze Grütz	19.10.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		1.340	2.380
Entgeltordnung Biwakplatz Grütz	19.10.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		1.795	2.910
Gebührenordnung Stadtbibliothek			BM				7.078	7.804
Entgelttabelle Leistungen/Waren Stadtwald	18.10.2023		BAU	2023		SVV Beschluss 2023 erfolgt	315.266	280.769
Gebührensatzung für Strassenreinigung/Winterdienst			BAU	2024	01.01.2025		245.821	235.166
Feuerwehrsatzung	06.07.2017		BAU	2023		in Arbeit	27.736	
Gebührenordnung Havellandhalle	19.10.2022	01.01.2023	BM	2025	01.01.2026		19.767	24.811
Gebührenordnung Sportstätten	19.10.2022	01.01.2023	BM	2025	01.01.2026		16.280	39.465
Gebührenordnung Freizeithaus Mühle	19.10.2022	01.01.2023	BM	2025	01.01.2026		3.238	3.562
Entgeltordnung Räume der Schulen	14.12.2022	01.01.2023	BA	2025	01.01.2026		1.326	-
Nutzungsentgeltregelung Garagen/Stellplätze/Fahrradboxen	27.04.2022	01.01.2023	AWF	2025	01.01.2026		58.779	66.933
Verwaltungsgebührensatzung	13.04.1994		HA			in Arbeit 2024		
Gebührenordnung des Archivs	30.04.2003		BM		???			
1.Änd. Gebührensatzung Sondernutzung öffentl. Strassen/Wege/Plätze	13.12.2023		BA		keine Frist notwendig	keine KAG -Anwendung, DA 084/23	45.857	49.553
						Summe	2.153.144	1.802.717

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Prognose Tilgungsfähigkeit und Investitionsfähigkeit bei Umsetzung von HSK-Maßnahmen ab 2024

	2024	2025	2026	2027
Saldo lfd. Vw.-tätigkeit	-1.841.100	-1.821.800	-1.869.700	-2.624.500
HSK Maßnahmen	147.500	150.500	150.500	150.000
Kredittilgung	-1.426.159	-1.446.696	-1.362.859	-1.363.856
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	21.000	112.900
Inanspruchnahme Liquidität	-3.119.759	-3.117.996	-3.061.059	-3.725.456

Ergebnis:

Durch die HSK-Maßnahmen stehen weiterhin keine zusätzlichen Investitionsmittel zur Verfügung. In der Regel kommt es durch Anmeldung von Ersatzinvestitionen in den nachfolgenden Planungsjahren noch zur Inanspruchnahme von freien Investitionskapazitäten. Die Investitionseinzahlungen kommen durch investive Schlüsselzuweisungen, Fördermittel und Grundstücksverkäufe zu Stande. Insbesondere werden Finanzmittel aus Grundstücksverkäufen sukzessive abnehmen, da der Grundstücksbestand endlich ist. Das wird zur weiteren Verschärfung der Investitionsfähigkeit führen.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Zusammenfassung

- Extrem angespannte HH-Lage, formeller HH-Ausgleich noch möglich
- Kein struktureller HH-Ausgleich 2025-2028
- Verbrauch der Rücklagen aus ordentl. Überschüssen bis 2028
- Liquidität 2025 voraussichtlich aufgebraucht, danach Kassenkredite notwendig
- Vollständige Abhängigkeit von investiven Schlüsselzuweisungen und Fördermitteln und Erträgen durch Grundstücksverkäufe
- Keine Kreditfähigkeit
- Gebührenerhöhungen weitgehend ausgeschöpft und nur im Rahmen turnusmäßiger Kalkulation möglich
- HSK-Maßnahmen aus dem Konzept 2024 weitgehend abgearbeitet.
- Der Ansatz in der Gebäudeunterhaltung ist bereits gedeckelt. Eine weitere Kürzung von Ansätzen im Unterhaltungsbereich würde zu weiteren Instandhaltung- und Sanierungstau führen.
- Fortsetzung des Konsolidierungszwanges dringend erforderlich, da HSK-Maßnahmen nicht ausreichen. Einen Zeitpunkt, bis der Haushalt wieder strukturell ausgeglichen ist, kann nicht benannt werden.